

Toolbox-Gespräch: Diebstahl

- In Übereinstimmung mit den Werten und Erwartungen von 168 sind wir alle verpflichtet, die Gesetze und Regeln in den Ländern, in denen wir tätig sind, zu befolgen.
- Diebstahl oder Diebstahl ist eine kriminelle Handlung und kann strafrechtlich verfolgt werden.
- Als Mitarbeiter von RPM haben wir die Pflicht, das Unternehmen vor Diebstählen zu schützen, sei es durch Kollegen oder Dritte, die mit unserem Unternehmen zusammenarbeiten oder nicht.
- Diebstahl kann alles umfassen, von physischen Gegenständen, Ideen, Geheimnissen und sogar Zeit.
- Bei Diebstahl kann es sich um wichtige Gegenstände wie Laptops und Mobiltelefone oder Firmeninventar handeln, aber auch um kleinere Verbrauchsgegenstände wie Lebensmittel, PSA, Toilettenartikel und Schreibwaren.
- Zeitdiebstahl liegt vor, wenn ein Mitarbeiter für die Zeit bezahlt wird, für die er nicht gearbeitet hat oder zu der er nicht berechtigt war, d. h. unerlaubte Überstunden. Verspätete Anfänge, lange Pausen, vorzeitiges Ende, übermäßige Geselligkeit, persönliche Aktivitäten bei der Arbeit können Beispiele für Zeitdiebstahl sein. Das Ein- und Ausstempeln für einen Kollegen ist untersagt.
- Es ist wichtig, dass Sie Ihren Vorgesetzten, die Personalabteilung, das Rechts- und Compliance-Team oder die Hotline des Unternehmens verwenden, die auf der RPM-Website verfügbar ist oder im Speak Up . aufgeführt ist, wenn Sie jemals einen Diebstahl bemerken oder einen Diebstahl vermuten Plakate im Werk.
- Das Unternehmen wird alle Meldungen gründlich untersuchen.
- Sollten Sie Bedenken haben, Bedenken bezüglich Diebstahl am Arbeitsplatz zu melden, verbietet das Unternehmen Vergeltungsmaßnahmen gegen Mitarbeiter, die in gutem Glauben Meldungen machen.